

GYMNASIUM OBERHACHING



ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE



Dem Zeugnis liegen zugrunde:

Die „Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 in der jeweils geltenden Fassung),

die „Vereinbarung über die Abiturprüfung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13. Dezember 1973 in der jeweils geltenden Fassung),

die „Vereinbarung über Einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 1. Juni 1979 in der jeweils geltenden Fassung),

das „Bayerische Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)“ vom 31. Mai 2000 (BayRS 2230-1-1-UK) in der jeweils geltenden Fassung und

die „Schulordnung für die Gymnasien in Bayern (Gymnasialschulordnung – GSO)“ vom 23. Januar 2007 (BayRS 2235-1-1-1-UK) in der jeweils geltenden Fassung.

Frau Elena Viktoria Ursula S c h u c h t ,

geboren am 12. Februar 1996

in Moers,

wohnhaft in Sauerlach,

hat sich nach dem Besuch der Oberstufe des

Gymnasiums der Abiturprüfung unterzogen.

I. Einzelergebnisse in der Qualifikationsphase

Die Bewertungen von Fächern, die nicht in die Gesamtqualifikation eingehen, sind in Klammern gesetzt.

Fach	Zahl der eingetrachten Halbjahresleistungen	Halbjahresleistung ¹⁾ im Ausbildungsabschnitt				Note ²⁾
		11/1	11/2	12/1	12/2	
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld						
Deutsch (eA ³⁾)	4	07	08	07	07	befriedigend
Englisch (eA ³⁾)	4	09	11	09	10	gut
Kunst	3	11	11	(06)	12	gut
Spanisch (spät.)	4	09	10	13	11	gut
Vokalensemble	3	14	14	(13)	13	sehr gut
-----	---	---	---	---	---	-----
-----	---	---	---	---	---	-----
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld						
Geographie	4	09	11	09	09	gut
Geschichte + Sozialkunde	2	(07)	(08)	09	10	befriedigend
<i>Geschichte</i>		08	08	08	10	befriedigend
<i>Sozialkunde</i>		06	07	11	11	befriedigend
Religionslehre (ev.)	2	10	(09)	(07)	13	gut
-----	---	---	---	---	---	-----
-----	---	---	---	---	---	-----
-----	---	---	---	---	---	-----
-----	---	---	---	---	---	-----
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld						
Mathematik (eA ³⁾)	4	05	05	07	03	ausreichend
Biologie	4	09	08	09	10	befriedigend
-----	---	---	---	---	---	-----
-----	---	---	---	---	---	-----
-----	---	---	---	---	---	-----
-----	---	---	---	---	---	-----
<i>Außerhalb der Aufgabenfelder</i>						
Sport	0	(07)	(10)	(07)	(06)	befriedigend

Seminare			
Wissenschaftspropädeutisches Seminar		Halbjahresleistung ¹⁾ im Ausbildungsabschnitt	Gesamt- leistung in der Seminararbeit ¹⁾
Leitfach:	Geschichte		
Thema der Seminararbeit:	Frauen zur Zeit der Industrialisierung	11/1	11/2
		11	09
			10
Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung			Gesamtleistung ¹⁾⁴⁾
Leitfach:	Biologie		14

¹⁾ Die Punktzahlen werden stets zweistellig angegeben.

II. Ergebnisse in der Abiturprüfung

Prüfungsfach		Prüfungsleistung	
		schriftlich	mündlich
1. Deutsch	(eA ³⁾)	05	--
2. Mathematik	(eA ³⁾)	04	--
3. Englisch	(eA ³⁾)	--	11
4. Geographie		06	--
5. Spanisch (spät.)		--	09

III. Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Punktsumme aus 40 einzubringenden Halbjahresleistungen:

388

mindestens 200,
höchstens 600 Punkte

Punktsumme aus den Abiturprüfungen in vierfacher Wertung:

140

mindestens 100,
höchstens 300 Punkte

Gesamtpunktzahl:

528

mindestens 300,
höchstens 900 Punkte

Durchschnittsnote:

2,7

zwei, sieben

(in Worten)

IV. 1. Fremdsprachen:

Fremdsprachen ⁵⁾		Jahrgangsstufen ⁶⁾ / Niveaustufe ⁷⁾			
1. Fremdsprache	Englisch	von 5	bis 12	(B2+/C1)	
2. Fremdsprache	Französisch	von 6	bis 9	(B1)	
3. Fremdsprache	-----	von -	bis -	(- - -)	
Spät beginnende Fremdsprache	Spanisch	von 10	bis 12	(B1/B1+)	

2. Ergebnisse der Pflichtfächer der Jahrgangsstufe 10, die in der Jahrgangsstufe 9 bzw. 10 abgeschlossen wurden:

Fach (Jahrgangsstufe)	Note	Fach (Jahrgangsstufe)	Note
Musik (10)	befriedigend	Informatik (10)	ausreichend
Wirtschaft und Recht (10)	ausreichend	-----	-----
Chemie (10)	befriedigend	-----	-----
Physik (10)	mangelhaft	-----	-----

V. Bemerkungen⁸⁾:**VI.** Frau Elena Viktoria Ursula S c h u c h t

hat nach Erfüllung der Voraussetzungen die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Oberhaching, 28. Juni 2013

Vorsitzender des Prüfungsausschusses:

Schulleiter:

M. Müller

Mathias Müller

StD



M. Müller

Mathias Müller

StD

5) außer Arbeitsgemeinschaften und Wahlfächern

4. Seite des Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Noten	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend
	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

Der Umrechnung der Punktzahl der Gesamtqualifikation in die Gesamtnote liegt die Verordnung über die Hochschulzulassung an den staatlichen Hochschulen in Bayern (Hochschulzulassungsverordnung – HZV) vom 18. Juni 2007 (BayRS 2210-8-2-1-1-WFK) in der zum Zeitpunkt der Zeugniserteilung jeweils geltenden Fassung zugrunde.